



Ratsmitglieder



Sabine Theresia Köszegi, Ratsvorsitzende

Sabine Köszegi studierte Betriebswirtschaft in Wien und Illinois (USA) und promovierte in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien. Seit 2009 ist sie Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut der Managementwissenschaften der TU Wien und akademische Leiterin des MBA Programms für Entrepreneurship und Innovation. Ihre interdisziplinäre Forschung ist in den Schnittstellen Technologie, Arbeit und Organisation verortet. Aktuell arbeitet sie in einem Forschungsprojekt mit der Universität Aarhus an Sozialer Robotik und leitet das Doktoratskolleg "Trust in Robots". Sabine Köszegi ist Mitglied der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence der Europäischen Kommission.



Matthias Scheutz, stellvertretender Ratsvorsitzender

Den Kognitionswissenschaftler Matthias Scheutz zog es nach seinem Studium der Philosophie und technischen Informatik in Wien an die US-amerikanische Indiana University. Dort promovierte er im Fach Cognitive and Computer Science. In diesem Bereich ist er bis heute als Professor an der Tufts School of Engineering tätig. Als Direktor des dortigen Human-Robot-Interaction-Labors beschäftigt er sich hauptsächlich mit den Themen Artificial Intelligence, Robotik und Kognitivem Modellieren.



Mark Coeckelbergh

Bevor der belgische Philosoph und Politikwissenschaftler Mark Coeckelbergh nach Österreich kam, war er bereits mehrere Jahre als Lektor und Professor an Universitäten in Twente, Leicester und Maastricht tätig. Zudem leitete er 2012 bis 2014 als geschäftsführender Direktor das 3TU Centre for Ethics and Technology in den Niederlanden. Seit Dezember 2015 fungiert der im Jahr 1975 geborene Wissenschaftler als Professor für Medien- und Technikphilosophie am Institut für Philosophie der Universität Wien. Er ist Präsident der internationalen Society for Philosophy and Technology, ist in der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence der Europäischen Kommission und beschäftigt sich in seiner Forschung hauptsächlich mit den Entwicklungen im Bereich Robotik, Artificial Intelligence und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).



Corinna Engelhardt-Nowitzki

Die gebürtige Münchnerin hat nach dem Studium an der Montanuniversität Leoben promoviert. Nach zehnjähriger Tätigkeit in der Industrie wurde sie dort zur Universitätsprofessorin für Industrielogistik berufen. Seit 2014 ist sie an der Fachhochschule Technikum Wien als Professorin (Mechatronik/Robotik) tätig. Sie übernahm für einige Jahre die Leitung der Bachelor- und Masterstudiengänge Mechatronik/Robotik. Aktuell fungiert sie an der Fakultät Industrial Engineering als Departmentleiterin und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Industrierobotik, Mobile Robotik/Autonome Transportsysteme und Smart Manufacturing.



Franz Höller

Nach Abschluss der HTL für Nachrichtentechnik in Braunau und Berufseinstieg in Wien kam Franz Höller vor über 30 Jahren zur KEBA nach Linz, wo er in verschiedenen Managementpositionen, wie Leiter Gesamtentwicklung, wirkte. Geschäftsfelder der KEBA sind unter anderem Maschinenautomation und Robotik. Seit 2006 ist der Miteigentümer der KEBA AG im Vorstand mit den Agenden Technik, Produktion, IT und eines Chinesisches Joint Ventures betraut. Franz Höller bekleidet Funktionen in unterschiedlichen F&E-Einrichtungen, wie z.B. dem Verein der Partnerfirmen des SCCH (Software Competence Center Hagenberg), oder der Strategieguppe „Technologie & Innovation“ der Sparte Industrie der WKOÖ. Darüber hinaus setzt er sich mit den Herausforderungen der „Neuen Welt des Arbeitens“ und damit einhergehenden neuen Organisationsformen auseinander.



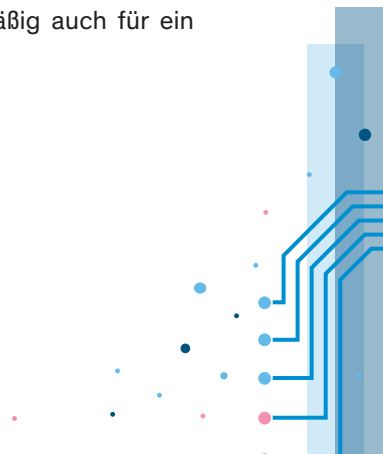
Andreas Kugi

Andreas Kugi ist Vorstand des Instituts für Automatisierungs- und Regelungstechnik (ACIN) und Professor für komplexe dynamische Systeme an der Technischen Universität Wien. Seine Hauptinteressen in Forschung und Lehre liegen im Bereich der Modellierung, Regelung und Optimierung komplexer dynamischer Systeme, des mechatronischen Systementwurfes sowie in der Robotik und Prozessautomatisierung. Er pflegt Forschungs-kooperationen mit mehr als 40 Unternehmen im In- und Ausland. Seit 2014 leitet Andreas Kugi zudem das Christian Doppler Labor für Modellbasierte Prozessregelung in der Stahlindustrie und seit 2017 hat er auch die Co-Leitung am Center for Vision, Automation & Control am Austrian Institute of Technology (AIT) übernommen. Neben vielen weiteren Aktivitäten war Andreas Kugi Editor-in-Chief des IFAC Journals Control Engineering Practice von 2010- 2017, er ist Vizepräsident des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik (OVE), wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).



Martina Mara

Martina Mara hat Kommunikationswissenschaften in Wien studiert und an der Universität Koblenz-Landau zur Nutzerakzeptanz menschenähnlicher Maschinen in Psychologie promoviert. Nach langjähriger Forschungstätigkeit im außeruniversitären Bereich, unter anderem am Ars Electronica Futurelab, wurde sie im April 2018 als Professorin für Robopsychology an das Linz Institute of Technology (LIT) der Johannes Kepler Universität Linz berufen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen psychologische Bedingungen einer menschenzentrierten Technologieentwicklung und interdisziplinäre Forschungsstrategien. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie untersucht sie unter anderem Effekte simulierter Emotionalität bei maschinellen Agenten oder Kommunikationsdesigns autonomer Fahrzeuge und kollaborativer Roboter. Als Zeitungskolumnistin kommentiert Mara das technologische Zeitgeschehen regelmäßig auch für ein breiteres Publikum.





Erich Schweighofer

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik promovierte Erich Schweighofer im Internationalen Wirtschaftsrecht bzw. Wissensrepräsentation im Recht. Er ist seit dem Jahr 2008 als ao. Universitätsprofessor an der Universität Wien in den Fächern Rechtsinformatik, Völker- und Europarecht tätig. Er verfügt über langjährige Verwaltungspraxis (Europäische Kommission, Verwaltungsakademie des Bundes und Außenministerium). Als international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Rechtsinformatik leitet Erich Schweighofer zudem die Arbeitsgruppe Rechtsinformatik an der Universität Wien und hat bereits vielfach zum Thema AI, Robotik und Recht publiziert. Das vom ihm hauptorganisierte Internationale Rechtsinformatik Symposium IRIS ist die größte derartige Plattform in Zentraleuropa.



Sylvia Kuba

Sylvia Kuba leitet das Programm Digitalisierung der Arbeiterkammer. Ihr Fokus liegt dabei auf der Untersuchung neuer Arbeitsformen, der Veränderung bestehender Arbeitsbedingungen durch technische Innovationen und deren wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen.

